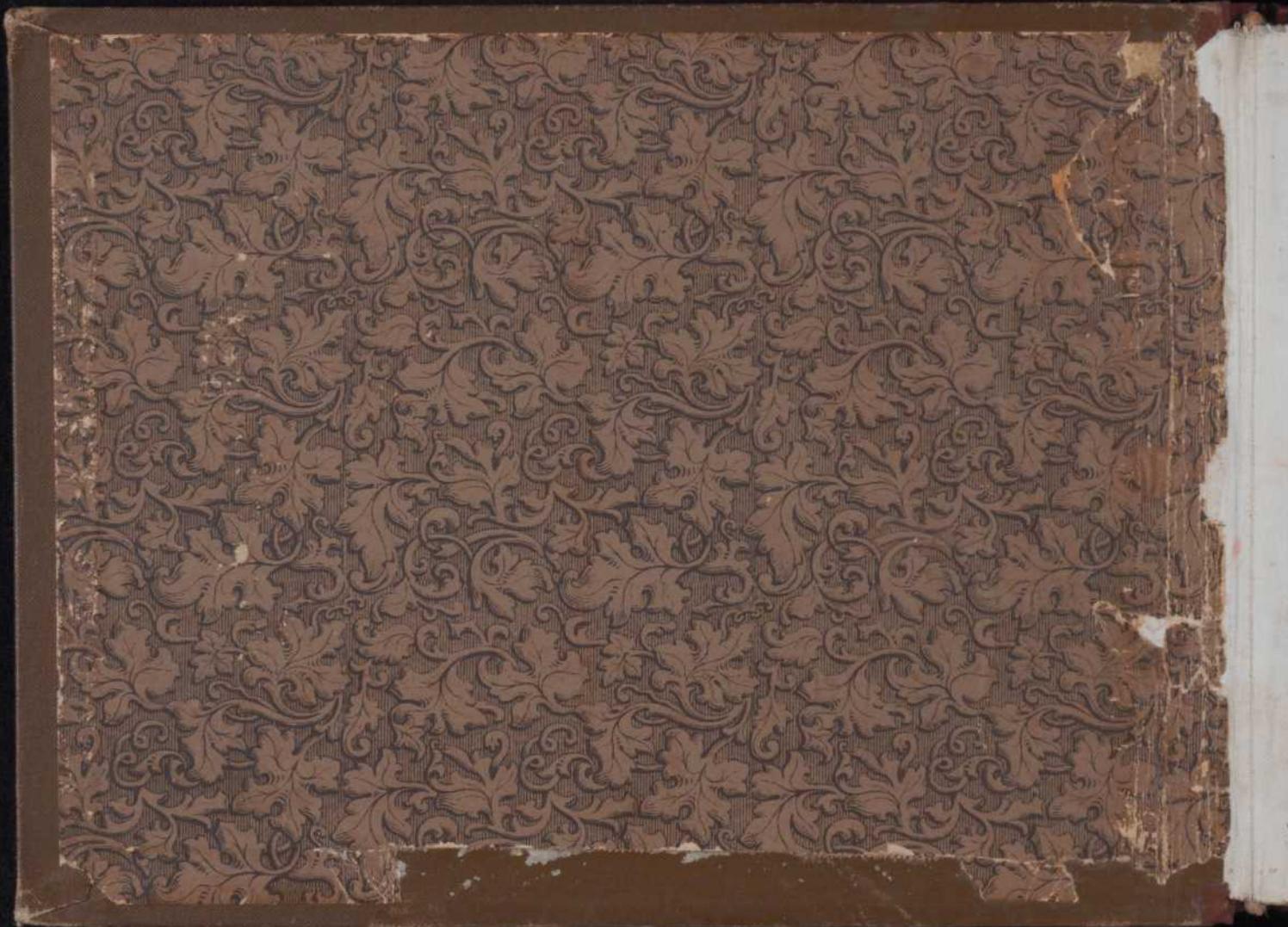




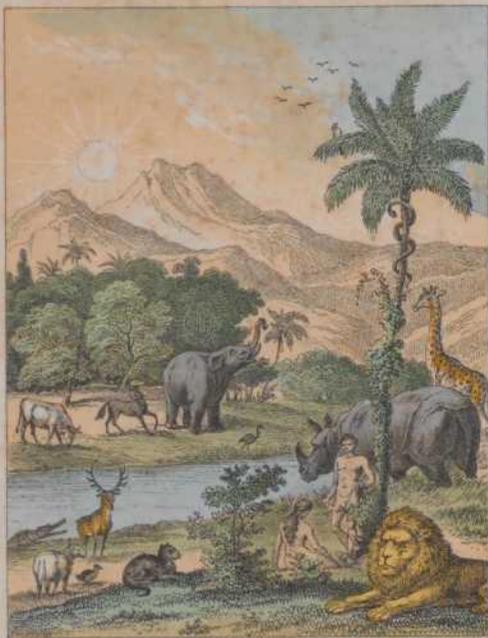
Bilder
des
Alten Testaments.

Stuttgart

Buchhandlung der Ev. Gesellschaft.



Schöpfung.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und Gott sah an Alles, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. 1 Mos. 1, 31.

Nr. 68.

Cain's Brudermord.

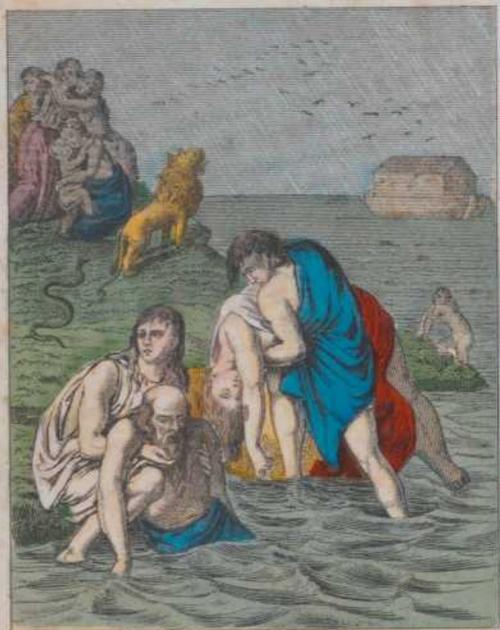


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da rebete Cain mit seinem Bruder Abel. Und es begab sich, da sie auf dem Felde waren, erhob sich Cain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn todt. 1 Mos. 4, 8.

Nr. 26.

Sündfluth.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Alle ward vertilget Alles, was auf dem Erdboden war, vom Menschen an bis auf das Vieh, und auf das Gewürm, und auf die Vögel unter dem Himmel; das ward Alles von der Erde vertilget. Allein Noah blieb über, und was mit ihm in dem Kasten war. 1 Mos. 7, 23.

Nr. 66.

Noah's Dankopfer.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Noah aber baute dem Herrn einen Altar, und nahm von allerlei reinem Vieh, und von allerlei reinem Vögel, und opferte Brandopfer auf dem Altar. 1. Mos. 8, 20.

Nr. 67.

Dem Abraham wird ein Sohn verheissen.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da sprach er: Ich will wieder zu dir kommen, über ein Jahr, siehe so soll Sarah, dein Weib, einen Sohn haben. Das hörte Sarah hinter ihm, hinter der Thür der Hütte. 1. Mose 18, 10.

Nr. 123.

Rebekka und Elieser.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da lief ihr der Knecht entgegen und sprach: Laß mich ein wenig Wasser aus deinem Krüge trinken. Und sie sprach: Trinke, mein Herr. Und eilend ließ sie den Krug hernieder auf ihre Hand, und gab ihm zu trinken. 1. Mos. 24, 17. 18.

Nr. 33.

Abrahams Opfer.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Als sie kamen an die Stätte, die ihm Gott sagte, baute Abraham daselbst einen Altar, legte das Holz darauf, und band seinen Sohn Isaak, und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. 1 Mos. 22, 9.

Nr. 32.

Jacobs Traum.

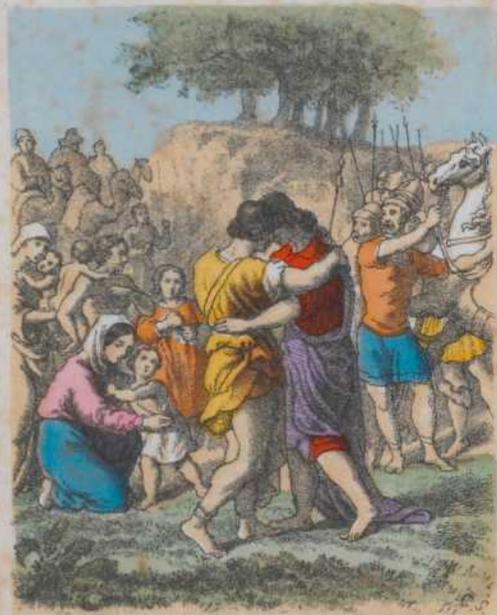


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und ihm träumete, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, und rührte mit der Spitze an den Himmel; und siehe, die Engel Gottes flogen daran auf und nieder. 1 Mos. 28, 12.

Nr. 53.

Jakob versöhnt sich mit Esau.

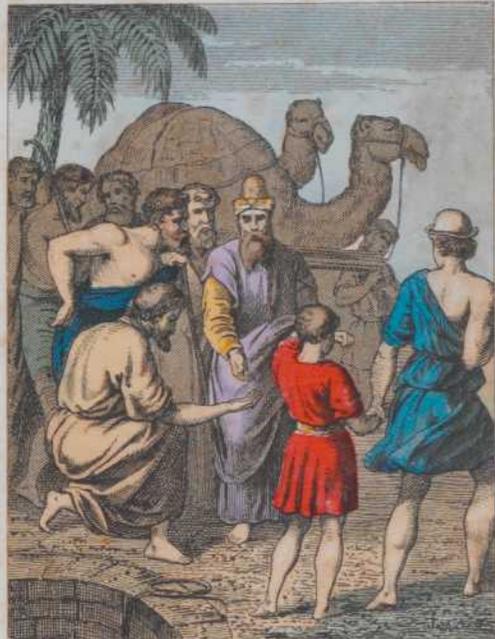


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Esau aber lief ihm entgegen, und herzlich ihn, und fiel ihm um den Hals, und küßete ihn; und sie weineten. 1 Mos. 33, 4.

Nr. 36.

Joseph von seinen Brüdern verkauft.

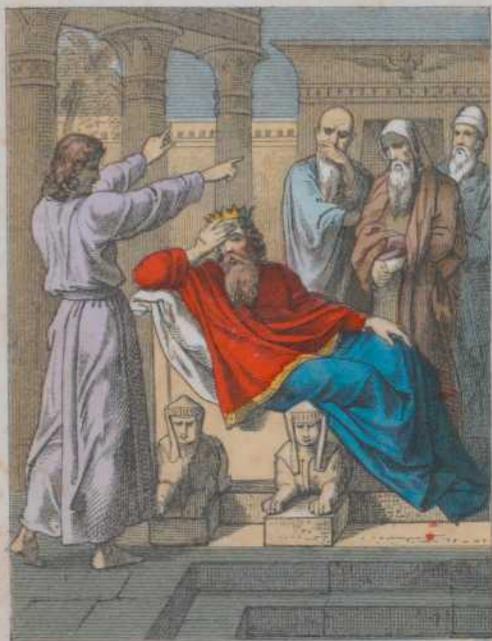


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und da die Midianiter, die Kaufleute, vorüber reifeten, zogen sie ihn heraus aus der Grube, und verkauften ihn den Ismaeliten um zwanzig Silberlinge; die brachten ihn nach Egypten. 1 Mos. 37, 28.

Nr. 28.

Joseph als Traumdeuter.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart

„Gott verkündigt Pharaon, was Er verhat.“ 1 Mos. 41, 25.

Nr. 29.

Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen.

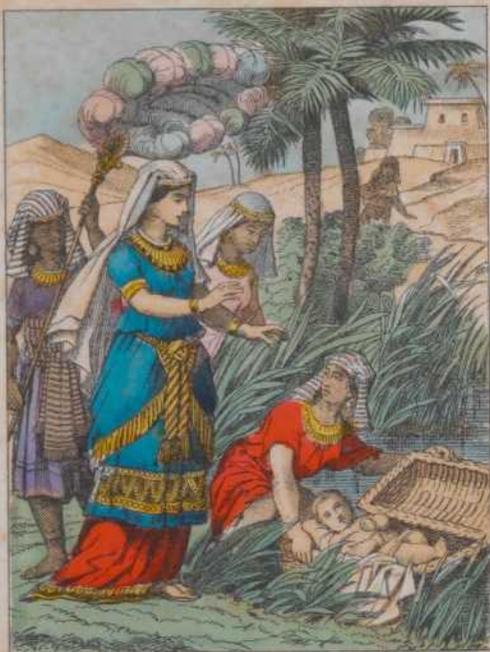


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Er sprach aber zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir.
Und sie traten herzu; und er sprach: Ich bin Joseph, euer
Bruder, den ihr nach Egypten verkauft habt. 1 Mos. 45, 4.

Nr. 30.

Mose wunderbare Erhaltung.



Evangel. Gesellsch. in Stuttgart.

Und die Tochter Pharao ging hernieder, und wollte baden im Wasser; und ihre Jungfrauen gingen am Rande des Wassers. Und da sie das Kistlein im Schilf sahe, sandte sie ihre Magd hin, und ließ es holen. Und da sie es aufbat, sahe sie das Kind; und siehe, das Knäblein weinete. 2. Mos. 2, 5. 8.

Nr. 54.

Pharao's Untergang.



Evangel. Gesellsch. in Stuttgart.

Also stürzte sie der Herr mitten in's Meer, daß das Wasser wiederkam, und bedeckte Wagen und Reiter, und alle Macht des Pharao, die ihnen nachgefolgt waren in's Meer, daß nicht Einer aus ihnen überblieb. 2. Mos. 14, 24.

Nr. 124.

Moses erhöhet eine Schlange.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Wie Moses in der Wüste eine Schlange erhöhet hat (1 Mos. 21, 8. 9.), also muß des Menschen Sohn erhöhet werden, auf daß Alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3, 14. 15.

Bileams Eselin redet.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da die Eselin den Engel des Herrn sah, fiel sie auf ihre Kniee unter dem Bileam. Da erzürmete der Zorn Bileams, und schlug die Eselin mit dem Stabe. Da that der Herr der Eselin den Mund auf, und sie sprach zu Bileam: Was habe ich dir gethan, daß du mich geschlagen hast nun dreimal? 1. Mos. 22, 27, 28.

Jephthah's Tochter.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da nun Jephthah kam gen Mizpa zu seinem Hause, siehe da gehet seine Tochter heraus ihm entgegen, mit Pauken und Reigen. Richt. 11, 34.

Nr. 127.

Samuels Uebergabe.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Nun hat der Herr meine Bitte gegeben, die ich von ihm bat. Darum gebe ich ihn (den Knaben) dem Herrn wieder sein Lebenlang, weil er vom Herrn erbeten ist. 1 Sam. 1, 27. 28.

Nr. 60.

David und Goliath.

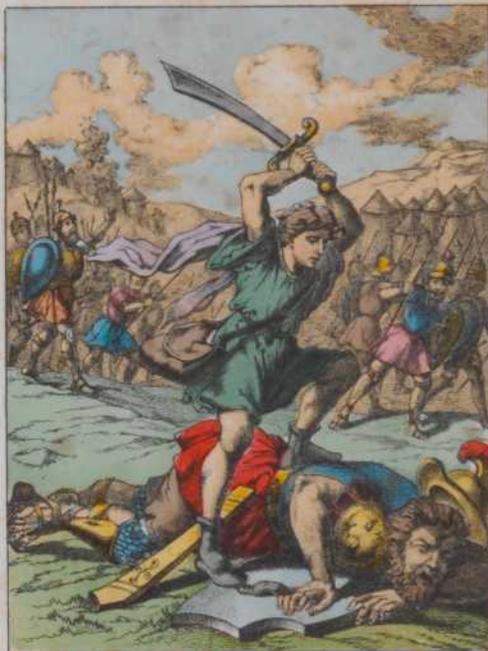


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Spieß und Schild; ich aber komme zu dir im Namen des Herrn Jehoth, des Gottes des Zeugen Israels, den du gehöhnst hast. 1 Sam. 17, 45.

Nr. 64.

Goliath's Tod.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und da David kein Schwert in seiner Hand hatte, lies er, und trat zu dem Philister, und nahm sein Schwert, und zog es aus der Scheide, und tödtete ihn, und hied ihm den Kopf damit ab. 1. Sam. 17, 50. 51.

Nr. 65.

David vor Saul.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Des andern Tages gerieth der böse Geist von Gott über Saul, und weissagte dabeim im Hause; David aber spielte auf den Saiten mit seiner Hand wie er täglich pflegte. Und Saul hatte einen Spieß in der Hand. 1.Sam. 18, 10.

Nr. 46.

David und Jonathan.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart

Und Jonathan sprach zu David: Gehe hin mit Frieden. Was wir Beide geschworen haben im Namen des Herrn, und gesagt: der Herr sei zwischen mir und dir, zwischen meinem Samen und deinem Samen, das bleibe ewiglich. 1.Sam. 20. 42.

Nr. 110.

Abfaloms Tod.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da nahm Joab drei Spieße in seine Hand, stieß sie
Abfalom ins Herz, da er noch lebete an der Eiche. 2. Sam.
18. 14.

Nr. 70.

Die Königin von Arabien vor Salomo.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und da das Gerücht Salomo's, von dem Namen des
Herrn kam vor die Königin vom Reich Arabien, kam sie, ihn
zu versuchen mit Räthseln. 1 Kön. 10. 1.

Nr. 122.

Elias wird von den Raben gespeist.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und sollst vom Bach trinken; und ich habe den Raben geboten, daß sie dich daselbst sollen versorgen. 1 Kön. 17, 4.

Nr. 86.

Eliä Himmelfahrt.

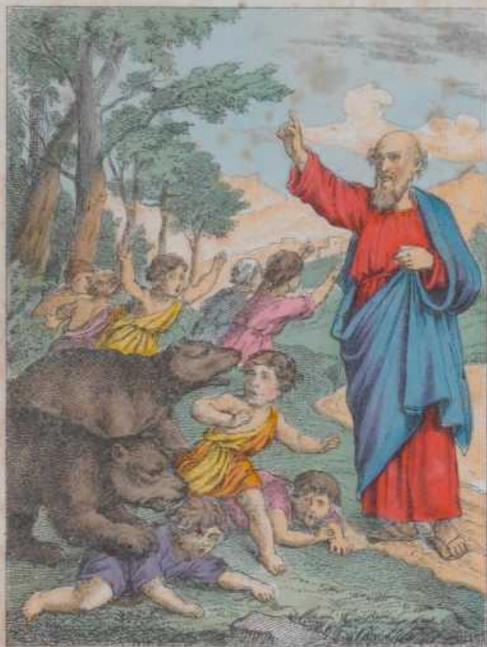


Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und da sie mit einander gingen, und er redete, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, und schieden die beide von einander; und Eliä fuhr also im Wetter gen Himmel. 2 Kön. 2, 11.

Nr. 79.

Elifa's Fluch.



Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Und als er auf dem Wege hinan ging, kamen kleine Knaben zur Stadt heraus, und spotteten ihn, und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf! Und er wandte sich um, und da er sie sahe, fluchte er ihnen im Namen des Herrn. Da kamen zwei Bären aus dem Walde, und zerrissen der Kinder zweiundvierzig. 2 Kön. 2. 23, 24.

Nr. 63.

Sana's Errettung.



Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Und Sana lief zu dem Herrn, seinem Gott, im Verthe des Hlleses. Und der Herr sprach zum Fisch, und derselbe speiete Sana aus ans Land. San. 2, 1, 11.

Nr. 77.

Zona vor Ninive.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und der Herr sprach: Dich jammert des Kürbis
Und mich sollte nicht jammern Ninives, solcher großen
Stadt, in welcher sind mehr denn hundert und zwanzig
tausend Menschen, die nicht wissen Unterschied, was rechts
oder links ist, dazu auch viele Thiere? Jon. 4, 10, 11.

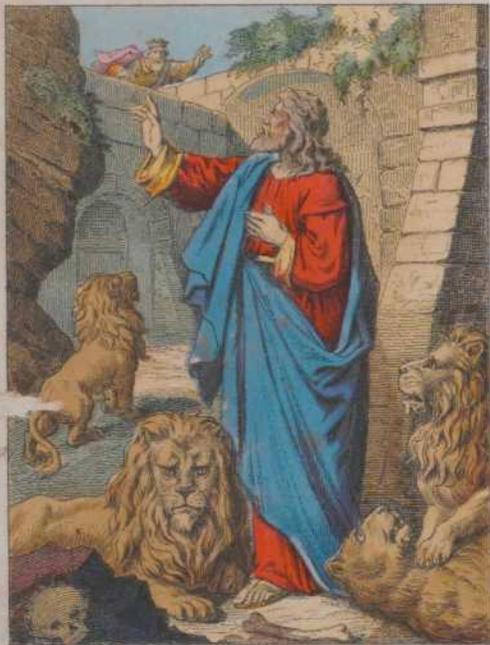
Belsazer's Mahl.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Eben zu derselbigen Stunde gingen hervor Finger, als einer
Menschenhand, die schrieben gegen den Leuchter über, auf die
getünchte Wand, in dem königlichen Saal. Und der König
ward gewahr der Haub, die da schrieb. Dan. 5, 5.

Daniel in der Löwengrube.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Mein Gott hat seinen Engel gesandt, der den Löwen den
Machen zugehalten hat, daß sie mir kein Leid gethan haben.

Nr. 35.

Der gute Hirte.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Dem so spricht der Herr Herr: Siehe, ich will mich mei-
ner Heerde selbst annehmen, und sie suchen. Wie ein Hirte
seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Heerde verirret sind,
also will ich meine Schafe suchen. Hes. 34, 11. 12.

Nr. 62.

H/S 256 850

Internationale Jugendbibliothek

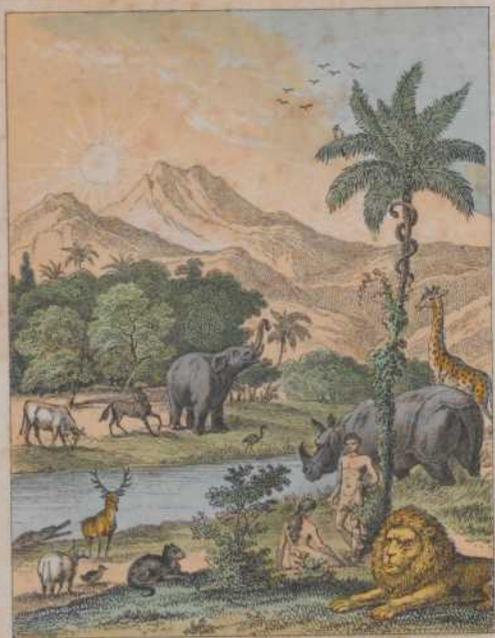


047002206869

INTERNATIONALE
JUGEND München
BIBLIOTHEK



Schöpfung.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Und Gott sah an Alles, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. 1 Mos. 1, 31.

Nr. 68.

Cain's Brudermord.



Evang. Gesellsch. in Stuttgart.

Da redete Cain mit seinem Bruder Abel. Und als sie auf dem Felde waren, erhob sich Cain wider Abel und schlug ihn todt. 1 Mos. 4, 8.

Nr. 26.

